

# **Rinder- und Schweinebestand in Nordrhein-Westfalen**

**am 3. November 1999**

**Rinder- und Schweinebestand in Nordrhein-Westfalen**

**am 3. November 1999**

**Bestell-Nr. C 30 3 1999 00**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im März 2000

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Vorbemerkungen

Mit der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1626) wurden die Erfassungsgrenzen für die Viehzählung angehoben. Bei der Viehzählung werden deshalb ab dem Jahr 1999 nur noch die Viehbestände von Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha oder Betriebe mit mindestens 8 Rindern oder 8 Schweinen erfasst. Daher ist eine Vergleichbarkeit mit dem Ergebnis des Vorjahres nur noch bedingt möglich.

Bei der repräsentativen Zählung der Rinder und Schweine am 3. November 1999 wurde in Nordrhein-Westfalen ein Rinderbestand von 1,56 Mill. Tieren und ein Schweinebestand von 6,01 Mill. Tieren festgestellt. Hierbei wurde bei den Rindern eine Abnahme um 1,6 % und bei den Schweinen eine Abnahme um 3,5 % ermittelt. Analog zur Entwicklung bei den Beständen wurden auch bei den Viehhaltungen weniger Betriebe mit Rindern (-10,3 % auf 25 780) und mit Schweinen (-16,9 % auf 20 324) festgestellt.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- ( ) Aussage eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

**Rinder- und Schweinebestände\*) am 3. November 1999 nach vollem Merkmalskatalog  
und zusammengefassten Regierungsbezirken**

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg			
	1999 <sup>1)</sup>		dagegen 1998 <sup>1)</sup>	Veränderung 1999 gegenüber 1998	
	Anzahl			%	
<b>Rinder</b>					
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	65 481	192 684	258 165	244 842	+ 5,4
Jungrinder, 1/2 bis unter 1 Jahr alt, männlich	25 826	135 640	161 466	162 785	- 0,8
weiblich	52 849	85 908	138 757	144 144	- 3,7
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt, männlich	35 857	168 626	204 483	199 758	+ 2,4
weiblich	80 986	133 380	214 366	229 619	- 6,6
davon zum Schlachten	11 254	24 993	36 247	41 136	-11,9
zur Zucht und Nutzung	69 732	108 387	178 119	188 483	- 5,5
Rinder, 2 Jahre alt und älter, Bullen und Ochsen	5 507	15 091	20 598	17 680	+16,5
Färsen	37 090	44 899	81 989	85 861	- 4,5
davon zum Schlachten	4 983	5 614	10 597	9 814	+ 8,0
zur Zucht und Nutzung	32 107	39 285	71 392	76 047	- 6,1
Milchkühe	170 161	233 638	403 799	422 169	- 4,4
Ammen- und Mutterkühe <sup>2)</sup>	28 475	40 057	68 532	64 948	+ 5,5
Schlacht- und Mastkühe	4 017	5 768	9 785	16 039	-39,0
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>506 249</b>	<b>1 055 691</b>	<b>1 561 940</b>	<b>1 587 845</b>	<b>- 1,6</b>
<b>Rinderhaltungen insgesamt</b>	<b>7 091</b>	<b>18 689</b>	<b>25 780</b>	<b>28 726</b>	<b>-10,3</b>
darunter Milchkuhhaltungen	4 429	8 784	13 213	14 308	- 7,7
<b>Schweine</b>					
Ferkel	199 094	1 392 524	1 591 618	1 614 794	- 1,4
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	138 939	1 269 028	1 407 967	1 457 710	- 3,4
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	230 080	2 253 205	2 483 285	2 596 517	- 4,4
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	128 688	1 268 388	1 397 076	1 430 267	- 2,3
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	91 222	901 610	992 832	1 047 240	- 5,2
110 und mehr kg Lebendgewicht	10 170	83 207	93 377	119 010	-21,5
Zuchtsauen mit 50 und mehr kg Lebendgewicht zusammen	65 721	450 590	516 311	544 154	- 5,1
davon trächtige Zuchtsauen zusammen	46 549	315 107	361 656	380 550	- 5,0
davon Jungsaunen, zum 1. Mal trächtig	7 506	52 507	60 013	64 884	- 7,5
andere trächtige Sauen	39 043	262 600	301 643	315 666	- 4,4
nicht trächtige Zuchtsauen zusammen	19 172	135 483	154 655	163 604	- 5,5
davon Jungsaunen, nicht trächtig	5 955	40 583	46 538	49 188	- 5,4
andere nicht trächtige Sauen	13 217	94 900	108 117	114 416	- 5,5
Eber zur Zucht (50 und mehr kg Lebendgewicht)	2 395	14 696	17 091	18 839	- 9,3
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>636 229</b>	<b>5 380 043</b>	<b>6 016 272</b>	<b>6 232 014</b>	<b>- 3,5</b>
<b>Schweinehaltungen insgesamt</b>	<b>2 505</b>	<b>17 819</b>	<b>20 324</b>	<b>24 455</b>	<b>-16,9</b>
darunter Zuchtschweinehaltungen	1 017	7 905	8 922	9 942	-10,3

\*) Nur Betriebe mit 2 und mehr ha LF oder 8 und mehr Rinder oder 8 und mehr Schweinen. – Aufgrund der zwischenzeitlichen Änderung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) haben sich die unteren Erfassungsgrenzen gegenüber dem Vorjahr geändert. Eine Vergleichbarkeit mit dem Ergebnis des Vorjahres ist deshalb nur bedingt möglich. – 1) repräsentative Zählungen – 2) Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird